



Portmann Michael  
Einwohnerrat

Kriens, 14. Januar 2020

Gemeindekanzlei  
z.h. Herr Roger Erni  
Einwohnerratspräsident  
Postfach  
6011 Kriens

Postulat

## **Familien im Zentrum**

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes **Postulat** zu überweisen:

Der Stadtrat soll prüfen, ob und wie mit einem Familienzentrum die heutige breite Angebotspalette Frühe Förderung für Familien gebündelt und durch einen niederschweligen Zugang zum dafür notwendigen Raum im Zentrum der Stadt Kriens gestärkt werden könnte.

### **Begründung**

Angebote im Bereich der Frühen Förderung erfüllen unterschiedliche Zwecke. So ermöglichen familienergänzende Angebote wie KITAs oder Spielgruppen Eltern das Teilen ihrer Familien- und Erwerbsarbeit. Davon klar zu unterscheiden sind die familienunterstützenden Angebote wie Mütter- und Väterberatung, Kinderärzte, Logopädie, Kriens Integriert, Krabbel-Gruppen oder interkulturelle Café-Treffpunkte für Mütter zusammen mit ihren Kindern. Solche Angebote brauchen niederschweligen Zugang zu Räumen, da sie «bedarfsgerecht» entstehen und nicht dazu dienen den Berufsalltag zu entlasten. Ziel ist oft der entlastende Austausch in allen Facetten von Sprache und Erziehungs-Situationen.

Sind diese familienunterstützenden Angebote wie in Kriens über die ganze Stadt verteilt, werden sie von den Eltern selten wirklich wahrgenommen. Auch die vielen Freiwilligen und Vereine, welche diese Arbeit leisten, kennen so andere unterstützende Angebote nicht. Mögliche Synergien werden so vermutlich nur wenig genutzt.

Deshalb soll in Kriens ein Familienzentrum entstehen, welches familienunterstützenden Angeboten (mietbaren) Raum gibt und so für Eltern die ganze Angebotspalette besser wahrnehmbar und greifbar macht. Das bedeutet einerseits, dass mit allen beteiligten Vereinen, Spielgruppen, etc. abgeklärt wird, welche Bedürfnisse bestehen und welche entlastende Wirkung eine solche Bündelung bis hinein in die Bildung und ins Soziale hat. Andererseits müsste untersucht werden, wo im Zentrum, zB. Schappe Kulturquadrat, im Schüelerhus, im Grossfeld, auf dem Bellareal oder an anderen geeigneten Orten für solche Angebote zu welchen Zeiten überhaupt «Frei-Raum» besteht. Mit dem Postulat verbunden wäre also auch eine Departement übergreifende Zusammenarbeit, um eine Vision «Familie im Zentrum» zu entwickeln. Frühe Förderung mit Wirkung für eine Stadt Kriens mit Zukunft!



Mit freundliche Grüßen

*M. Fortmann-Orlowski*